



Ein Platz für Samuel Hahnemann



Erster plastischer Entwurf von der Künstlerin Heinke Binder für das künftige Ensemble mit einer der Fußweg-Textplatten



Die Bildhauerin Heinke Binder gestaltete ein erstes Modell. Dieses wurde von der Arbeitsgemeinschaft einstimmig positiv bewertet. Seit 1987 arbeitet Heinke Binder als freischaffende Künstlerin - insbesondere mit dem Werkstoff Keramik, ein für die Stadt Meissen sehr heimatverbundener und traditioneller Werkstoff.

Christian Friedrich Samuel Hahnemann

Samuel Hahnemann, der **Vater der Homöopathie** und **Ehrenbürger der Stadt Meissen**, ist ohne Zweifel eine herausragende Persönlichkeit. Während seine alternative Heilmethode heute weltweit Anhänger verbindet, sind die Spuren in seiner Geburtsstadt wenig sichtbar.

Hahnemann wurde 1755 auf dem Hahnemannsplatz in Meissen geboren.



Der Hahnemannsplatz ist ein sehr kurzer großzügiger Straßenzug - gleichzeitig aber auch eine städtebaulich wichtige Querung zum S-Bahnanschluss der Altstadt. **Das Areal ist Teil des erweiterten historischen Stadtkerns.**



„Ab in die Mitte! 2020 Meissen“: Gewerbetreibende, Einzelhändler, Gastronomen, Bäcker, Vereine und Stadtverwaltung diskutieren nach dem Motto „Stadt gemeinsam stärken: Handeln, Teilen, Mitentscheiden...“ über das diesjährige Projekt zur Stadt- und Zentrenentwicklung Meissens.“

Unsere Vision

Das integrierte **Stadtentwicklungskonzept** der Stadt Meissen sieht die Weiterentwicklung des Marketingschwerpunkts „Homöopathie/Samuel Hahnemann“ durch den Ausbau der Erlebbarkeit im Stadtbild vor.

Das Herzstück des Projektes ist es, den Platz zu einem kulturellen und touristischen Hotspot zu entwickeln. Dazu soll als ein Baustein zur Würdigung Hahnemanns, als großer Sohn der Stadt Meissen, eine Skulptur entstehen.

Durch die **Schaffung von Aufenthaltsqualität** und die Aufwertung des Stadtbildes sollen alle gewerblichen, gastronomischen, kreativen und kulturellen/kreativen Akteure im Umfeld erheblich gestärkt werden. Flankiert wird das Projekt durch verschiedene, zur Belebung und Identifizierung beitragende Elemente. Zur Einweihung der Skulptur, sowie im Anschluss daran - in jedem April zum Geburtstag Hahnemanns - wird ein **Hahnemannsfest** als fester Bestandteil der Stadtkultur etabliert. Das Hahnemannsfest und Ausstellungen sollen überregional beworben werden und somit viele Gäste nach Meissen locken.

Durch spezielle **Stadtführungen** zum Thema Homöopathie soll Hahnemann überregionale Bekanntheit als Sohn Meissens erlangen. Pressearbeit und **Printmedien** (Flyer, Postkarten usw.) sollen helfen, das Bewusstsein der Bürger/-innen und Gäste Meissens für die Person Hahnemanns und den Wert der Skulptur zu schärfen.



Pflanzen mit homöopathischen Wirkstoffen begleiten den Straßenzug

Das Projekt

Stadtmarketing

- Stärkere Einbindung der Thematik in die **Öffentlichkeitsarbeit** der Stadt
- Gut sichtbare **Wegweisungen** im Stadtbild
- Gewinnung von **Gästeführern** zu Hahnemann und Homöopathie
- Durchführung eines jährlich stattfindenden **Hahnemannsfestes**
- **Ausstellungen** in leerstehenden Gewerbeeinheiten

Aufenthaltsqualität

- Errichtung von sicht- und „**begreifbaren**“ Darstellungen (Hahnemann-Skulptur, Info-Tafeln, Glaskugeln als Stolpersteine)
- Einbindung von **Fußwegplatten** mit kurzen Infos an den Bänken
- Einbindung von **Schaufenstern**, etc.

Bildungsangebote

- Ausarbeitung von Informationsmaterialien für **außerschulisches Lernen**
- Entwicklung eines **Gewinnspiel-Fragebogens** für Kinder zu den Infos am Hahnemannsplatz
- **Bildungsangebote** im Meißner Hahnemannszentrum e. V.

Ausblick und Perspektive

Auf Initiative des Meißner Hahnemannszentrum e.V. soll das Gebäude an dem Standort, an dem Hahnemann geboren wurde perspektivisch zu einem Hahnemann – Dokumentationszentrum entwickelt werden. Dies wäre ein weiterer Baustein, den Platz für ein breiteres - auch überregionales - Publikum zu erschließen.

Stadt gemeinsam stärken:

Ab in die Mitte!
Die City-Offensive
Sachsen

Handeln, Teilen, Mitentscheiden...

